

Hygieneschutzkonzept für Kirche und Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Langstadt

Die Höchstzahl der Besucher in der Kirche/ Stand Februar 2021

Langstadt **40** Personen

Schlierbach **20** Personen

Zum Schutz vor Ansteckung durch den SARS-COV2-Virus sind Maßnahmen notwendig, die es ermöglichen, trotz Einschränkungen möglichst gefahrlos Gottesdienste zu feiern. Sowohl Mitwirkende als auch Gottesdienstbesucher*innen sind verpflichtet, sich an die folgenden Vorgaben des Kirchenvorstands zu halten. Bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung müssen die Personen vom Gottesdienst ausgeschlossen werden. Das Hygieneschutzkonzept wird ausgelegt und ausgehängt.

Darauf müssen alle grundsätzlich achten:

- **Beim Kommen und während des gesamten Aufenthaltes in Kirche und Gemeindehaus ist ein eigener Nasen-/Mundschutz zu tragen (FFP2 ohne Ausatemventil oder medizinische Maske) verpflichtend.**
- Einbahnstraßenregelung in der Kirche, die Seitenausgänge werden als Ausgang benutzt.
- Pro Reihe sitzen maximal zwei Personen.
- Es dürfen nur Personen **eines** Hausstands plus **eine** weitere Person ohne Einhaltung des Mindestabstands nebeneinander sitzen.
- Abstand halten zueinander von 1,5m - 2m
- Husten und Niesen in die Armbeuge
- Kein Händeschütteln
- Möglichst wenig anfassen
- Plätze werden zugewiesen und bleiben bis zum geregelten Verlassen der Kirche besetzt.

Darauf müssen alle verzichten:

- Gemeindegesang von Liturgie und Liedern
- Blasmusik und Chöre
- Abendmahl und Friedensgruß
- Verabschiedung durch Pfarrer*in an der Tür

Die Maßnahmen vor und nach dem Gottesdienst im Einzelnen:

- Jeder Besucher bringt ein Blatt mit, auf dem Name, Adresse und Telefonnummer geschrieben sind. Falls jemand keinen solchen Blatt mitbringt, erfasst ein Mitglied des Kirchenvorstandes auf einer den Besucher mit Namen, Adresse und Telefonnummer. Mit dieser Maßnahme können im Zweifelsfall Infektionsketten nachvollzogen

werden. Sie wird für 21 Tage im Pfarramt aufbewahrt und danach vernichtet.

- Alle Teilnehmenden werden darauf aufmerksam gemacht, dass ein Abstand von zwei Metern einzuhalten ist.
- Es werden Handdesinfektionsmittel aufgestellt.
- Pfarrer*in/Prädikant*in hält einen Mindestabstand von vier Metern zur Gemeinde, wie es die EKHN-Leitlinien vorschlagen. Auf den Handschlag wird bei Begrüßung und Verabschiedung verzichtet.
- Nach dem Gottesdienst werden die Türklinken und die besetzten Bankreihen desinfiziert.
- **In Langstadt:** Einbahnstraßenregelung; die Besucherinnen*er, werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Seiteneingänge der Kirche geöffnet sind und als Ausgang benutzt werden.
- An jedem Ausgang steht ein Mitglied des Kirchenvorstandes.
- Nach dem Gottesdienst wird die Kollekte gezählt. Die damit beauftragten Kirchenvorstandsmitglieder tragen dabei Einweg-Handschuhe und Mund-Nasebedeckungen.

Zum Gottesdienst selbst:

- Der Gottesdienst wird nach der EKHN-Gottesdienstform „Gottesdienst in einfacher Form ohne liturgische Gesänge“ gefeiert. Die Lieder werden von Herrn Haag/Herr Pevny an der Orgel gespielt. Auf das Singen wird aufgrund der hohen Infektionsgefahr verzichtet.
- Die jeweils diensthabenden Kirchenvorstände achten auf die Umsetzung und Einhaltung der getroffenen Maßnahmen.

Hygiene Schutzkonzept für die Konfirmandenarbeit im Gemeindehaus:

Nicht mehr als 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich

Mittwoch jeweils um 17.00 Uhr, Dauer des Unterrichtes **1 Stunde**

- Die Konfirmandinnen und Konfirmanden tragen während des gesamten Aufenthaltes im Gemeindehauses eine Mund-/Nasenbedeckung FFp2 oder medizinische Maske.
- Sie betreten und verlassen nacheinander das Gemeindehaus, die unterrichtende Person ist dabei anwesend.
- Vor dem Betreten des Raumes desinfizieren sie sich die Hände.
- Jede*r Konfirmand*in nimmt Platz an einem für ihn bereitgestellten Tisch. Die Plätze sind im Abstand von 2 Metern gestellt.
- Auf Spiele/Aktionen wird erst einmal verzichtet, um den Abstand von 1, 5 – 2 Metern gewährleisten zu können.
- Vor und nach der Konfirmandenstunde wird der Raum gründlich gelüftet.

Beschlossen am: 22.02.2021

Stand: Februar 2021 / Kirchengvorstandsvorsitzende Marie Eckert